

Cruel Sun

2 verschiedene Fortsetzungen

Von abgemeldet

Kapitel 1: Eins, Zwei, Drei

Mir hat das Ende irgendwie nicht gepasst, ich fand die Geschichte echt schön und deswegen habe ich mir 2 sehr kleine Fortsetzungen ausgedacht, in sich zeigen sie wahrscheinlich Ähnlichkeiten ^^", aber das Ende ist verschieden. ^.^V Ihr könnt mir ja sagen welches ihr besser findet, das Happy End oder das tragische Ende.

(1)

..... "Ach, gar nichts... Die Sonne blendet so."
Die Schule dauerte für sie endlos lange und sie schien kein Ende zu nehmen. Immer wieder zogen Bilder an ihr vorbei, von den wenigen Stunden, die sie verbracht hatten. Immer und immer wieder fiel ihr der Spruch ein : "Wenn du willst, bring ich ihn um!" Paar Tränen kullerten über ihr Gesicht, jedoch wusch sie sich schnell mit dem Ärmel weg. Endlich waren die qualvollen Stunden vorbei und Maki entschied sich den langen Weg nach Hause zu gehen. Dabei kam sie nämlich an der Parkbank vorbei, wo sie sich getroffen haben. Gedankenverloren setzte sie sich auf den alten Platz und schaute betrübt zum Boden. Sie stütze ihren Kopf mit den Händen und versuchte jedes einzelne Staubkörnchen auf der Erde zu zählen. Manchmal verglich Maki ein Staubkörnchen mit Ryo, dabei grinste sie, was aber nicht lange anhielt. Auf einmal klingelte ihr Handy und Koji meldete sich, Maki wiederholte nur kurz das, was sie ihm das letzte mal als letzten Satz gesagt hatte und legte auf. Danach besuchte sie das Cafe und bestellte sich das gleiche Getränk was sie gestern

bestellt hatte.

Sie rührte und rührte, wollte garnicht mehr aufhören, ein Phantombild hielt ihr die Hand entgegen:

"Ich bin Ryo!"

Wie von Geisterhand gesteuert ging sie zu den näherliegenden Schließfächern. Maki bemerkte

eine Papiertüte in einer Mülltonne. Sie fischte die Tüte herraus und öffnete sie. Es war seine,

sein Geruch haftete an ihr: "Um frei zu sein, muss ich jemanden töten!"

Behutsam gefaltet verschwand die Papiertüte in ihrer Innentaschen vom Mantel: "Ich verstecke das Geld,

lass den ganzen Mist hinter mir, und wenn ich aus dem Knast komme, fang ich von vorne an."

Ihr Herz tat ihr weh, mitder Hand auf der Brust dachte sie, damit könnte der Schmerz vergehen, doch er

hörte nicht auf. Bittere Tränen fielen auf ihre Hand und sie waren so heiß, dass Maki dachte, die Hand

würde verbrennen.

Ihre letzte Station auf diesem Weg war das Dach, wo sie geübt haben, gemeinsam in den Tod zu springen

Maki sprang auf den Balkon und setzte sich auf die Kante. Diesmal zog sie ihre Beine an und umschlang

sie mit ihren Armen. "Ich würde mich nie umbringen!" "Wollen wir wetten ... ?" "Okay!"

<Sieht so aus als hättest du gewonnen, Ryo!>

Maki stand auf und stellte sich an die Kante des Balkons. Ryo lachte sie an und sie lächelte zurück:

"Eins, zwei, drei!"